

White & colorwash

Überarbeitet am 2024-03-12

Version 3

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator	White & colorwash
UFI	3200-U0CW-500F-QD3T
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Waschmittel
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	Washologi AB
Adresse	Grevgatan 48 114 58 Stockholm, Schweden
Telefon	+46 709922884
Homepage/Email-Adresse	www.washologi.se/info@washologi.se
1.4 Notrufnummer	Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen an der Uniklinik Mainz Telefon: 06131 192 40 / 06131 232466

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Schwere Augenreizung Kat 2 H319

2.2 Kennzeichnungselemente:

GHS-Piktogramm



Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Alkohole, C12-14, ethoxyliert (> 5 - <15EO)

Gefahrenhinweis

H319: Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Augenschutz tragen

P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die Kriterien für eine Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoffe erfüllen.

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004

Nichtionische Tenside 15 - <30%, Anionische Tenside <5%, Amphotere Tenside <5%,

Seife <5%, Duftstoffe <5%, Enzyme (Subtilisin, Amylase, Cellulase) <5%

White & colorwash

Überarbeitet am 2024-03-12

Version 3

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr EC-Nr Reg-Nr	Konz. %	Gefahren- klasse	Kategorie Gefahren hinweise ⁽¹⁾
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (> 5 - <15EO)**	68439-50-9 932-106-6	5-<10	Acute Tox. 4 Eye Dam. 1 Aquatic Chronic 3	H302 H318 H412
Sodium laureth sulphate **	68891-38-3 500-234-8 01-2119488639-16-0007	1-5	Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 Aquatic Chronic 3	H315 H318 H412
Subtilisin	9014-01-1 232-752-2 01- 2119480434-38-XXXX	<0,1	Acute Tox. 4 Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 Resp. Sens. 1 STOT SE 3 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 2	H302 H315 H318 H334 H335 H400 H411

⁽¹⁾ Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze/EUH-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

** SCL = Specific concentration limit/Feste Konzentrationsgrenzen.

>10% H318

>1-10% H319

** SCL = Specific concentration limit/Feste Konzentrationsgrenzen.

>10% H318

>5-10% H319

Die übrigen Inhaltsstoffe des Produkts umfassen nicht-kennzeichnungspflichtige Stoffe sowie Stoffe unterhalb der Konzentrationsgrenze für eine Nachweispflicht.

Die Einstufung basiert auf den Informationen der Lieferanten der Chemikalien sowie auf <http://echa.europa.eu/> (Datenbanken)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Einatmen

Frische Luft.

Hautkontakt

Die Haut mit Wasser waschen und gründlich abspülen.

Augenkontakt

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund ausspülen und 1-2 Glas Milch oder Wasser trinken lassen. Arzt konsultieren.

White & colorwash

Überarbeitet am 2024-03-12

Version 3

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

- Einatmen:** Kann leicht reizend auf die einatmen wirken.
Hautkontakt: Kann leicht reizend auf die Haut wirken.
Augenkontakt: Reizt die Augen. (Brand, Rötung)
Verschlucken: Kann Übelkeit verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Wassersprühstrahl, CO₂, Schaum oder Löschpulver.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase bilden. Einatmen von Brandgas/Rauch vermeiden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrlente sollen Geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Sonstige Angaben

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, bzw. mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des große Mengen an konzentriertem Produkt in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wiederverwendung, wenn möglich, verschüttetes Produkt. Mit absorbierendem Material z.B. Sand aufnehmen und in verschließbare Behälter füllen. Kleinere Mengen können mit Tuch abgewischt werden. Anschließend spülen Sie mit viel Wasser.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8).

Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für handhabung und lagerung (siehe Abschnitt 7).

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen vermeiden..

Handhabung und Dosieren gemäß den Anweisungen

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Möglichkeit zur Augenspülung muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

-

White & colorwash

Überarbeitet am 2024-03-12

Version 3

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter:**

Für gute Belüftung sorgen.

Ausrüstung zum Spülen der Augen bereithalten.

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):

Bezeichnung	CAS-Nr	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor	Bemerkungen
-	-	-	-	-	-

DNEL

Subtilisin (9014-01-1)	Langfristige - Arbeiter/ Industrie Systemische Auswirkungen – Oral: 0.06 mg/m ³ Langfristige - Verbraucher Systemische Auswirkungen – Oral 0.015 mg/m ³
Sodium laureth sulphate (68891-38-3)	Langfristige - Verbraucher Systemische Auswirkungen – Oral: 15 mg/kg Langfristige - Verbraucher Systemische Auswirkungen – Dermal: 1650 mg/kg Langfristige - Arbeiter/ Industrie Systemische Auswirkungen – Dermal: 2750 mg/kg

PNEC

Subtilisin (9014-01-1)	0,06 mg/l	Süßwasser
Subtilisin (9014-01-1)	0,006 mg/l	Salzwasser
Subtilisin (9014-01-1)	65000 mg/l	STP
Sodium laureth sulphate (68891-38-3)	0,24 mg/l	Süßwasser
Sodium laureth sulphate (68891-38-3)	0,024 mg/l	Salzwasser
Sodium laureth sulphate (68891-38-3)	5,45	Sediment

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:****Persönliche Schutzausrüstung**

Konsultieren Sie immer einen kompetenten Partner im Bereich persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Gewöhnlich nicht erforderlich.

Augenschutz

Schutzbrille oder Gesichtsbürle gegen Spritzer.

Handschuhe

Normalerweise nicht erforderlich. Bei längerem Kontakt mit konzentrierten Produkt sollte Schutzhandschuhe tragen.

Kleidung

Keine besondere Schutzkleidung erforderlich.

White & colorwash

Überarbeitet am 2024-03-12

Version 3

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	Flüssigkeit
Farbe	Blass gelb
Geruch	Behaglicher Duft
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht verfügbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	Nicht verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar
Flammpunkt	Nicht verfügbar
Zündtemperatur	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar
pH-Wert	8,4-8,9
Kinematische Viskosität	Nicht verfügbar
Löslichkeit	Löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Dichte und/oder relative Dichte	Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	Nicht verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine besonderen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Stabil bei normaler Handhabung und Lagerung

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei normaler Handhabung und Lagerung

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt

White & colorwash

Überarbeitet am 2024-03-12

Version 3

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Siehe Abschnitt 4 (Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen)

Einatmen

Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als reizend/ätzend beim Einatmen.

Hautkontakt

Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als reizend/ätzend bei Hautkontakt.

Augenkontakt

Reizend.

Verschlucken

Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als reizend/ätzend beim Verschlucken.

Toxikologische Daten

Toxikologische Daten zu dieser Vorbereitung ist nicht verfügbar.

Toxikologische Daten zu den Inhaltsstoffen:

Alkohole, C12-14, ethoxyliert (> 5 - <15EO) (68439-50-9)	LD ₅₀ Orale ratte: >300-2000 mg/kg LD ₅₀ Dermal kaninchen: >2000 mg/kg
Sodium laureth sulphate (68891-38-3)	LD ₅₀ Orale ratte: ~4000 mg/kg

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger / Exposition/Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine bekannt

Wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen oder Haut-/Augenkontakt.Verschlucken.

Sensibilisierung:

Dieses Produkt wird bei Einatmen oder Hautkontakt nicht als Allergen eingestuft.

CMR-Wirkung (karzinogene, mutagene Wirkung und Reproduktionstoxizität)

Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.

Aspirationsgefährlich

Keine

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine bekannt

White & colorwash

Überarbeitet am 2024-03-12

Version 3

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Dieses Produkt ist nicht klassifiziert als Umweltgefährlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

12.1 Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Toxikologische Daten zu den Inhaltsstoffe:

Alkohole, C12-14, ethoxyliert (> 5 - <15EO) (68439-50-9)	LC ₅₀ Fisch 96h: >1-10 mg/l EC ₅₀ Daphnien 48h: >1-10 mg/l EC ₅₀ Algen 72h: >1-10 mg/l EC ₁₀ Algen 72h: >0,1-1 mg/l EC ₅₀ Bakterien Aktivschlamm: 140 mg/l NOEC: 10 mg/kg
Sodium laureth sulphate (68891-38-3)	LC ₅₀ Fisch 96h: 1-10 mg/l IC ₅₀ Algen 72h: 10-100 mg/l EC ₅₀ Daphnien 48h: 1-10 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert (> 5 - <15EO) (68439-50-9) - Biologisch abbaubar

Sodium laureth sulphate (68891-38-3) - Biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt es ist nicht zu erwarten, dass es bioakkumuliert.

12.4 Mobilität im Boden

In Wasser löslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die Kriterien für eine Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoffe erfüllen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine bekannt

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine information verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

Gefährlicher Abfall

Die Abfallbeseitigung sollte gemäß den Abfallrichtlinie, nationalen und lokalen Vorschriften erfolgen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel EAK

Vorgeschlagene EAK-Code: 20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Leere Packungen

Stofflich verwertet werden

White & colorwash

Überarbeitet am 2024-03-12

Version 3

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

-

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

-

14.3 Transportgefahrenklassen

-

14.4 Verpackungsgruppe

-

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: No

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt wird entsprechend den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) eingestuft und gekennzeichnet.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitt 3 aufgeführten H-Sätze/EUH-Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Version 3: 2024-03-12 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Die Änderung erfolgt in Abschnitt 2.3.

Version 1: 2018-04-19

Version 2: 2022-05-25

White & colorwash

Überarbeitet am 2024-03-12

Version 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Quellen:

Sicherheitsdatenblatt von den Rohstoffherstellern.,CLP,
<http://echa.europa.eu/> (Datenbank)

Erläuterung der Abkürzungen:

EC₅₀: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

LC₅₀: LC₅₀ ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt.

LD₅₀: LD₅₀ ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt.

IC₅₀: Der Wirtschaftszweig bezeichnet die Bereiche der Wirtschaft (darunter auch private Haushalte und der öffentliche Bereich), in denen der Stoff verwendet wird. Grundlage dieser Kennzeichnung ist die NACE-Systematik.